KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein
Ortsgemeinde Wiesweiler
AGS-Schlüssel: 33608104

Stichtag: 30.11.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 399

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 21

Einwohner gesamt: 420

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	194	48,622	205	51,378	399	100
davon Ausländer	20	40	30	60	50	12,531
Einwohner nur mit Nebenwohnung	10	47,619	11	52,381	21	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**204**	**48,571**	**216**	**51,429**	**420**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	10	2,506	26	6,516	36	9,023
10-19 Jahre	15	3,759	13	3,258	28	7,018
20-29 Jahre	17	4,261	13	3,258	30	7,519
30-39 Jahre	26	6,516	25	6,266	51	12,782
40-49 Jahre	15	3,759	19	4,762	34	8,521
50-59 Jahre	28	7,018	32	8,02	60	15,038
60-69 Jahre	47	11,779	36	9,023	83	20,802
70-79 Jahre	27	6,767	21	5,263	48	12,03
80-89 Jahre	8	2,005	18	4,511	26	6,516
90-99 Jahre	1	0,251	2	0,501	3	0,752
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**194**	**48,622**	**205**	**51,378**	**399**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	2	0,501	6	1,504	8	2,005
3-5 Jahre	3	0,752	8	2,005	11	2,757
6-15 Jahre	14	3,509	21	5,263	35	8,772
16-17 Jahre	1	0,251	2	0,501	3	0,752
18-20 Jahre	5	1,253	4	1,003	9	2,256
gesamt	**25**	**6,266**	**41**	**10,276**	**66**	**16,541**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,752	4	1,003	7	1,754
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	0	0	1	0,251	1	0,251
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	0	0	2	0,501	2	0,501
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,501	2	0,501	4	1,003
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	0	0	3	0,752	3	0,752
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	0	0	3	0,752	3	0,752
gesamt	**5**	**1,253**	**15**	**3,759**	**20**	**5,013**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	104	26,065	122	30,576	226	56,642
römisch-katholisch	23	5,764	24	6,015	47	11,779
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	3	0,752	3	0,752
russisch-orthodox	1	0,251	2	0,501	3	0,752
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,251	2	0,501	3	0,752
ohne Angabe, gemeinschaftslos	64	16,04	52	13,033	116	29,073
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	1	0,251	0	0	1	0,251
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland	0	0	0	0	0	0
gesamt	**194**	**48,622**	**205**	**51,378**	**399**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	72	18,045	68	17,043	140	35,088
verheiratet	97	24,311	91	22,807	188	47,118
verwitwert	10	2,506	31	7,769	41	10,276
geschieden	11	2,757	10	2,506	21	5,263
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	4	1,003	5	1,253	9	2,256
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**194**	**48,622**	**205**	**51,378**	**399**	**100**

Die Daten wurden am 18.01.2024 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.